



AMTSBLATT

DER STADT FREUDENBERG

mit den Ortsteilen Boxtal • Ebenheid • Rauenberg • Wessental

35. Jahrgang

Nr. 23

09. Dezember 2021



**Adventszauber in den
Schaufenstern
gebastelt von unseren
Kindergarten – und Schulkindern**



Christbaumverkauf

- Anzeige -

ab sofort

in der Philipp-Larens-Str. 9

täglich (Mo - Sa) von 10.00 - 16.00 Uhr

Frische Odenwälder Nordmantannen!

Bei einem Einkauf
ab 2 Bäume:
**10% Rabatt auf den
gesamten Einkauf.**

Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen



Kostenlose Auslieferung in Freudenberg und Kirschturt !



spindler

WILLKOMMEN BEIM BESTEN TEAM

Wir sind Spindler Kreuzwertheim.

WIR SIND IHR MOBILITÄTSPARTNER.



Autohaus Spindler Kreuzwertheim GmbH & Co. KG
Haslocher Straße 23 | 97892 Kreuzwertheim
kreuzwertheim@spindler-gruppe.de | 09342 / 92 50 0



- Anzeige -

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Auslegung Unterlagen gemäß §§ 68, 70 Abs. 1 WHG i. V. m. § 73 Abs. 2 - 5 VwVfG, Fritz Weber GmbH & Co Miltenberger Industriewerk KG (MIW); Neu-aufschluss einer Kieslagerstätte am Tremhof mit Errichtung einer Schiffsverladeanlage am Mainufer sowie Verlegung der L 2310 mit Neubau eines Radweges, Gemarkung Boxtal, Stadt Freudenberg

Auf Grundlage der §§ 68, 70 Abs. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasser-haushaltsgesetz – WHG) und des § 73 Abs. 2 - 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), in der jeweils gültigen Fassung, wird folgendes bekannt gegeben:

I. Sachverhaltsdarstellung

Die Fritz Weber GmbH & Co. Miltenberger Industriewerk KG (MIW) plant zur Sicherung der zukünftigen Rohstoffversorgung des Aufbereitungsstandortes Bürgstadt die Erschließung einer ca. 23 ha großen Quarzsand- und Quarzkieslagerstätte im Bereich Tremhof (Gemarkung Boxtal, Stadt Freudenberg) mit Errichtung einer Schiffsverladeanlage am Mainufer. Im Rahmen dieser Erschließung soll die Verlegung eines Teilstücks der L 2310 zwischen Tremhof und der Gemeindegrenze Freudenberg-Wertheim als notwendige Folgemaßnahme des Kiesabbaus im Sinne des § 75 Abs. 1 Satz 1 VwVfG erfolgen. In Verbindung mit der Verlegung der L 2310 soll fahrbahnbegleitend ein Radweg zur Ergänzung des baden-württembergischen Maintalradweges errichtet werden. Da im Zuge des Abbauvorhabens ein Gewässer hergestellt (§ 67 Abs. 2 WHG) wird, bedarf es gemäß § 68 WHG einer wasserrechtlichen Planfeststellung. Das Planfeststellungsverfahren schließt andere, die Maßnahme betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Zulassungen, Verleihungen, Erlaubnisse und Bewilligungen ein (Konzentrationswirkung).

II. Zuständige Behörde

Für die Durchführung des Verfahrens und die Zulassungsentscheidung ist gemäß §§ 80 und 82 Abs. 1 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) i. V. m. § 15 Abs. 1 Nr. 1 des Landesverwaltungsgesetzes (LVG) und § 3 Abs. 1 VwVfG das Landratsamt Main-Tauber-Kreis-Umweltschutzamt-, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, als untere Wasserbehörde zuständig.

III. Anhörung der betroffenen Öffentlichkeit

Die Planunterlagen sind in der Zeit vom 20. Dezember 2021 bis 19. Januar 2022 über das zentrale Internetportal nach § 20 Abs. 1 UVPG i. V. m. § 14 UVwG (<https://www.uvp-verbund.de/startseite>) zugänglich gemacht. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Abs. 2 UVPG). Als zusätzliches Informationsangebot (§ 3 Abs. 2 Satz 1 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG)) liegen die Antragsunterlagen gemäß § 70 WHG i. V. m. § 73 Abs. 3 und 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), in der jeweils gültigen Fassung, während der üblichen Dienststunden beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis in Tauberbischofsheim - Umweltschutzamt Haus II, Schmieder-str. 21, 97941 Tauberbischofsheim,

2. OG - Zimmer 202 sowie beim

Bürgermeisteramt Freudenberg, Hauptstraße 152, 97986 Freudenberg, Zimmer Nr. 223 (Bauamt) **vom 20. Dezember 2021 bis 19. Januar 2022 zur Einsicht aus.**

Sollte eine Einsichtnahme bedingt durch Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich sein, so ist das Landratsamt Main-Tauber-Kreis unter der Tel.-Nr. 09341/ 82-5766 sowie die Stadt Freudenberg unter der Tel.-Nr. 09375/ 9200-41 zu erreichen.

IV. Erhebung von Einwendungen

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, sowie Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen Entscheidungen nach § 74 VwVfG einzulegen, können während der Auslegung der Planunterlagen und für einen weiteren Monat (§ 70 Abs. 2 WHG i. V. m. § 21 Abs. 2 UVPG) nach Ende der Auslegung der Planunterlagen,

d. h. bis spätestens 21. Februar 2022 (Eingang),

schriftlich - mit vollständigem Namen und der vollen leserlichen Anschrift - Einwendungen gegen das Vorhaben oder Stellungnahmen zu den Planunterlagen und den Umweltauswirkungen des Vorhabens

- beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis -Umweltschutzamt-, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim / umweltschutzamt@main-tauber-kreis.de oder
- bei der Stadt Freudenberg, Hauptstraße 152, 97986 Freudenberg / info@freudenberg-main.de

erheben (Äußerungsfrist).

Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift nach § 73 Abs. 4 S. 3 VwVfG wird gemäß § 4 Abs. 1 PlanSiG ausgeschlossen, auf die Möglichkeit zur Abgabe elektronischer Erklärungen an o. g. E-Mail-Adressen wird gemäß § 4 Abs. 2 PlanSiG hingewiesen.

V. Weitere Informationen

1. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 S. 3 VwVfG).
2. Etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen Entscheidungen nach § 74 VwVfG einzulegen, sind bei den in der Bekanntmachung bezeichneten Stellen innerhalb der Einwendungsfrist vorzubringen (§ 73 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 VwVfG).
3. Nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist können wegen nachteiliger Wirkungen Inhalts- oder Nebenbestimmungen nur verlangt werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen bis zum Ablauf der Frist zur Geltendmachung von Einwendungen nicht voraussehen konnte (§ 14 Abs. 6 WHG).
4. Die Einwendungen werden dem Antragssteller bekannt gegeben. Auf Verlangen der Einwenderin bzw. des Einwenders wird deren/ dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind.
5. Nach Ablauf der Äußerungsfrist werden die rechtzeitig im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gegen den Plan erhobenen Einwendungen und abgegebenen Äußerungen sowie die jeweils rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen und die Stellungnahmen der Behörden mit der Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen, den Vereinigungen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben oder sonst sich geäußert haben, gegebenenfalls in einem Termin mündlich erörtert (§ 74 Abs. 6 VwVfG).

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Anstelle eines Erörterungstermins kann eine Online-Konsultation (§ 5 Abs. 2 i. V. m. Abs. 4 PlanSiG) durchgeführt werden; die Online-Konsultation kann mit Einverständnis der Beteiligten durch eine Telefon- oder Videokonferenz ersetzt werden (§ 5 Abs. 5 PlanSiG). Der Erörterungstermin oder die Online-Konsultation wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht

(§ 73 Abs. 6 S. 2 VwVfG). Die Behörden, die Vorhabenträgerin, die Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen und Äußerungen abgegeben haben, werden von diesem Termin benachrichtigt (§ 73 Abs. 6 S. 2 VwVfG). Der Erörterungstermin bzw. die Online-Konsultation sind nicht öffentlich (§§ 73 Abs. 6 S. 5 i. V. m. 68 Abs. 1 S. 1 VwVfG).

6. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden; nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen (§ 73 Abs. 5 S. 2 Nr. 3 VwVfG).
7. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen, können/ kann:
 - a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden (§ 73 Abs. 5 S. 2 Nr. 4 lit. a VwVfG),
 - b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 5 S. 2 Nr. 4 lit. b VwVfG).
8. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Tauberbischofsheim, 01.12.2021

gez. Antoni

Landratsamt Main-Tauber-Kreis

-Umweltschutzamt-

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH

Freudenberg:

13.12.2021	Herrn Hans-Dieter Ewald Kirchner	zum 70. Geburtstag
15.12.2021	Herrn Heinz Hofmann	zum 75. Geburtstag

Boxtal:

11.12.2021	Herrn Anatoli Bechert	zum 70. Geburtstag
------------	-----------------------	--------------------

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NR. 24/2021
IST AM FREITAG, 17. DEZEMBER 2021, UM 12 UHR!**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Freudenberg. Verantwortlich für den Inhalt und andere Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt. Stadt Freudenberg im Internet: www.freudenberg-main.de, Tel. 09375 - 9200-0
E-Mail: amtsblatt@freudenberg-main.de

Satz und Layout: Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach
Tel.: 09371/4407, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck: Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage: 1.865 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Von uns entworfene Anzeigen können nur mit schriftlicher Genehmigung nachgedruckt werden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Bildnachweis: © Stadt Freudenberg

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollerstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de



**Freiw. Feuerwehr
Freudenberg**



Testzentrum Freudenberg

Corona-Schnelltest in der Turnhalle

Öffnungszeiten

Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag u. Sonntag 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

Bitte vor der Testung, falls möglich, das Schnelltestprofil in der Corona-Warn-App anlegen und Personalausweis mitbringen!

Geänderte Öffnungszeiten zu Weihnachten und Neujahr

An den Weihnachtsfeiertagen vom 24.12.2021 bis 26.12.2021 gelten folgende Öffnungszeiten

Freitag bis Sonntag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

An Silvester, Freitag, den 31.12.2021
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

!! Am Samstag, den 01.01.2022 bleibt unser Testzentrum geschlossen!!

An allen anderen Tagen gelten unsere normalen Öffnungszeiten.

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten werden auf der Homepage der Stadt Freudenberg und der Freiw. Feuerwehr Freudenberg bekanntgegeben.

ABSAGE ALLER WEIHNACHTSMÄRKTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Aufgrund der Beschlüsse des Landes Baden-Württemberg vom 03.12.21 und der neuen Coronaverordnung wurden alle Weihnachtsmärkte im Land Baden-Württemberg abgesagt. Das betrifft selbstverständlich auch den Weihnachtsmarkt der Stadt Freudenberg. Wir danken allen, die bis zum Schluss bereit waren an einem Weihnachtsmarkt als Anbieter teilzunehmen und ein weihnachtliches Rahmenprogramm insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen zu gestalten. Unser Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr, die bereit war die Testzeiten für Besucher des Weihnachtsmarktes anzupassen. Wir alle hoffen darauf, dass sich die Coronalage durch die strengen Maßgaben entscheidend verbessert und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

ADVENTSZAUBER IN DEN SCHAUFENSTERN

Die ersten beiden Schaufenster wurden bereits zu den Adventswochenenden geschmückt. Wir laden Sie deshalb weiterhin herzlich dazu ein, die Meisterwerke der Kinder, welche passend zu den Adventsgeschichten entworfen wurden, in den Schaufenstern zu bewundern. Am dritten Advent befindet sich die Geschichte im Schaufenster in der **Hauptstraße 143**. Die letzte Geschichte, passend zu Weihnachten, wird dann in der **Maingasse 5** aufgehängt. Wir bedanken uns vielmals bei den Kindertagesstätten St. Josef, St. Nikolaus und St. Wendelinus; ebenfalls bei der Lindtal- sowie der Eichwald- Grundschule. Danke auch an alle Bürgerinnen und Bürger, welche Ihre Schaufenster hierfür zur Verfügung gestellt haben. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit.

WEIHNACHTSPAUSE DES FAMILIEN-SENIOREN-INTEGRATIONSBÜROS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab Donnerstag den 23. Dezember 2021 gehen wir in die Weihnachtspause. Das Büro öffnet wie gewohnt dann wieder ab Montag den 3. Januar 2022. Montag- Freitag: 9- 12 Uhr + Dienstag: 13-16 Uhr. Zudem sind nach telefonischer Vereinbarung weitere Termine möglich.

BESUCHE IM RATHAUS UND ALLEN AUSSENSTELLEN NUR MIT TERMINVEREINBARUNG UND 3G

3G im Rathaus Freudenberg: Wer persönlich kommt, muss nachweisen, dass er geimpft, genesen oder getestet ist. Bundesweit gilt 3G am Arbeitsplatz. Alle städtischen Bediensteten müssen ihren Status nachweisen. Diese Verpflichtung wird nun auch auf Besucher des Rathauses ausgeweitet, um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Besuche im Freudenberger Rathaus und allen Außenstellen unterliegen ab Donnerstag, 25. November, der 3G-Pflicht. Wer persönlich kommt, muss also nachweisen, dass er geimpft, genesen oder getestet ist. Nicht-immunisierte Personen brauchen einen negativen Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden oder einen PCR-Test nicht älter als 48 Stunden. Die Maskenpflicht gilt weiterhin. Die Stadtverwaltung empfiehlt daher, vor dem Besuch einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Den richtigen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter www.freudenberg-main.de/ Rathaus & Gemeinde/ wo erledige ich was. Die Zentrale steht Ihnen unter der Nummer 09375/9200-0 zur Verfügung.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

CARITASSOZIALDIENST

Der Caritasverband im Tauberkreis e.V. steht als Anlaufstelle für Fragen der Sozialberatung und zu Angeboten der Aktion Gemeinsinn zur Verfügung. Die Mitarbeiterin, Frau Brigitte Stahl, ist jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Außenstelle in Wertheim, Bismarckstr. 1 persönlich anwesend und in dieser Zeit unter der Tel. Nr. 09341/9220-1214 erreichbar. Außerhalb dieser Sprechzeit können Sie einen Termin mit Frau Stahl unter der Tel.Nr.: 09341/9220-1036 vereinbaren oder sie per Mail kontaktieren: b.stahl@caritas-tbb.de. In Einzelfällen ist auch eine Beratung bei Ihnen zuhause möglich.

DER KAMINKEHRER GIBT BEKANNT:

Mit der Kaminreinigung wird in Freudenberg Stadt ab dem 08.12.21 begonnen.



News vom Heimathof

Dezember-Aktion

Dezember im Hofladen

- 10% auf alle Gewürze "Altes Gewürzamt"
- 5% auf den Warenwert einer selbst gepackten Geschenktasche
- Paketangebot: 2 Teetassen & 1 Päckchen Tee

Fleisch für Festtage

Fleischbestellung (Metzgerei Ullrich, Geflügelfarm Repp) nehmen wir gerne an:

Für Weihnachten: bis zum 19.12.2021

Für Silvester: bis zum 28.12.2021

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr!*

Heimathof Rauenberg
Raubachstraße 36
97896 Freudenberg-Rauenberg
www.heimathof-rauenberg.de

☎ 09377 - 929 74 28
☎ 0160 - 951 870 43 - WhatsApp Gruppe verfügbar - bitte melden...
✉ kontakt@heimathof-rauenberg.de
📍 HeimathofRauenberg
🌐 heimathof_rauenberg

- Anzeige -

PRESSEMITTEILUNG

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr und viele neuen Pläne: Mitgliederversammlung des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald

Gemeinsam unterwegs für die Region und ihre Menschen – diese wichtige, vielschichtige Rolle des Geo-Naturparks zeigte sich gerade in der Pandemie besonders deutlich, wie die gemeinsame Zusammenkunft zum Jahresabschluss in beeindruckender Weise beleuchtete.

Auch im zweiten Jahr der Pandemie zeigt sich, dass die Menschen den Wert der Natur, die Wirkung von Wald, Wandern und Erholung auf Körper und Seele, wiederentdeckt haben. So waren die Angebote, die Infomaterialien und Wanderkarten wie auch die Wandertipps des Geo-Naturparks bei den Besuchern auch in 2021 wieder besonders gefragt. Diese erwartete auf den Wanderparkplätzen ein besonderer Service der Geopark-Ranger, die dort mit Tipps für die schönsten Touren aufwarteten.

Und auch an Projekten, die der Geo-Naturpark gemeinsam mit seinen 102 Mitgliedskommunen umsetzt und fördert, mangelte es nicht, wie der ausführliche Jahresrückblick zeigte. So wurden neue Geopunkte, etwa in Freudenberg, Mömlingen oder Biblis errichtet, Geopark-Pfade wie der Planetenweg in Heppenheim oder der Sagenweg in Fränkisch-Crumbach eingeweiht oder mit dem Quellenweg im Modautal auch der erste Kulturweg eröffnet, wie Projektleiter Roland Mayer ausführte. Auf der Burg Lindenfels erfreuen sich Besucher seit September am neuen Geopark-Infozentrum mit Bistro und in Mömlingen kann eine neue Naturpark-Dauerausstellung besucht werden. Neben diesen neu geschaffenen Höhepunkten galt es auch wieder, die Wanderwege mit Rastmöglichkeiten und Schutzhütten zu versehen und die bestehenden Einrichtungen zu erhalten – insgesamt wurden Investitionen von mehr als 700.000 Euro getätigt.

Und auch für das neue Jahr hat man sich gemeinsam viel vorgenommen. In den Gebietsausschüssen, die im September getagt haben, wurden mehr als 250 Projekte im Umfang von 707.000 Euro beraten und nun gemeinsam einstimmig verabschiedet. Damit können auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Projekte zur Wander-Infrastruktur, zum Besucherservice, zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und zum Erhalt von Landschaft und

biologischer Vielfalt umgesetzt werden. Allesamt Projekte, die die Zeichen der Zeit aufgreifen: Wenn wir nichts für den Fortbestand unserer natürlichen Lebensgrundlagen tun, gehen diese unwiederbringlich verloren – daher fördert der Geo-Naturpark nachdrücklich Projekte, die sich deren Schutz, Erhalt und Pflege widmen.

Unter diesem Gesichtspunkt sind Maßnahmen zur Besucherlenkung ganz besonders wichtig, damit Natur und Menschen gleichermaßen zu ihrem Recht kommen. In diesem Zusammenhang arbeitet der Geo-Naturpark wissenschaftlich mit dem Deutschen MTB-Tourismusforum zusammen und hat sich auch gemeinsam mit der Destination Bergstraße-Odenwald ein Kommunikationskonzept zum guten Miteinander in der Natur ausgedacht.

Ein gutes Miteinander war auch Voraussetzung für die Finalisierung des Konzepts zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE), das sich der Geo-Naturpark in diesem Jahr als Leitprojekt aus seinem in 2020 verabschiedeten Managementplan auf die Fahnen geschrieben hatte. Gemeinsam mit Akteuren, Multiplikatoren und Expertinnen aus der gesamten Region entwickelt, fasst das vorliegende Werk kompakt auf 53 Seiten zusammen, wie der Geo-Naturpark auch in dieser Hinsicht seine Weichen in Richtung Zukunft gestellt hat, wie Projektleiter Jochen Babist erläuterte. Dabei werden die nun folgende BNE-Plattform wie auch die daraus zu entwickelnde BNE-Akademie künftig spannende Potenziale bieten.

Trotz Pandemie ging der Blick auch weit über die Region hinaus in Richtung der vielgestaltigen internationalen Zusammenarbeit. So gab es im Frühling mit der Fotoausstellung „West-Östliche Impressionen“, die zeitgleich im hiesigen UNESCO Global Geopark und im Partner-Geopark Mt. Lushan (China) digital eröffnet wurde, ein besonderes Highlight. Und derzeit ebenfalls zu sehen ist eine gemeinsame Ausstellung mit dem UNESCO Global Geopark Lesbos zum Thema „Klimawandel im Spiegel der Erdgeschichte“ im Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes Grube Messel. Diese ist Teil des internationalen RURITAGE-Förderprojektes, das der Geo-Naturpark nun schon im dritten Jahr sehr erfolgreich und mehrfach an die Pandemiesituation angepasst umsetzt. Dabei ist er mit seinen innovativen Ideen im internationalen Konsortium von 42 Mitgliedern aus ganz Europa ein hochangesehener Partner, so Projektleiterin Maria Carciumaru. Eine ganz besondere Kraftanstrengung stellte in diesem Jahr die internationale UNESCO-Überprüfung dar, in der an fünf Tagen drei Bundesländer, sieben Landkreise, 20 Orte mit zahlreichen Einzelprojekten und mehr als 50 Partner in Augenschein genommen wurden. Das daraus von den Prüfinpektoren erstellte, umfangreiche Gutachten fließt maßgeblich in die Entscheidung der UNESCO mit ein, die in Kürze erwartet wird.

Auch innerhalb der Geschäftsstelle können durch Neustrukturierungen nochmals Synergie-Effekte erzielt werden, so etwa durch die Zusammenlegung der gesamten Wanderinfrastruktur oder die Neuschaffung einer Projektleitung für die stets zunehmenden nationalen und internationalen Förder- und Monitoring-Themen, wie Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber erläuterte. Im Anschluss daran überreichte sie Helmut Zander, dem langjährigen, nun in den Ruhestand gehenden Hauptwegewart, gemeinsam mit dem Geo-Naturpark-Vorsitzenden Landrat Christian Engelhardt einen besonderen Präsentkorb mit regionalen Köstlichkeiten und Holzprodukten aus der Geo-Naturpark-Werkstatt. Zuvor würdigte dieser Zanders Verdienste um die Wanderinfrastruktur im Sinne von „Qualität vor Quantität“. Seine Aufgaben werden nun innerhalb der Geschäftsstelle von Projektleiterin Pia Mack-Gnirß übernommen.



Parkplatzeinsatz der Geopark-Ranger



Einweihung des Infozentrums in Lindenfels

*Bei Fragen an die Redaktion wenden Sie sich bitte an Frau Larissa Winter-Horn,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Geo-Naturpark, Telefon 0 62 51/7 07 99-22,
presse@geo-naturpark.de*

EINFÜHRUNG DER 3G-REGEL FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES LANDRATSAMTES

In allen Dienststellen unseres Landratsamtes in Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim und Wertheim gilt ab Montag, 29. November, die 3G-Regelung auch für Besucherinnen und Besucher. Das bedeutet, dass nur Personen zu persönlichen Vorsprachen eingelassen werden, die geimpft, genesen oder tagesaktuell negativ getestet sind und die einen entsprechenden Nachweis vorlegen können. Verlangt werden muss ein Schnelltest von einer offiziellen Teststelle (nicht älter als 24 Stunden) oder ein PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden). Selbsttests werden ausdrücklich nicht anerkannt. Zur Kontrolle muss zusätzlich ein Ausweisdokument mit Foto vorgelegt werden. Die 3G-Nachweise werden in der Regel bereits am Eingang überprüft. Nur wenn dies aufgrund der räumlichen

Situation nicht anders möglich ist, erfolgt die Kontrolle bei der Sachbearbeiterin bzw. dem Sachbearbeiter zu Beginn des Gesprächs. Besucherinnen und Besucher ohne gültigen 3G-Nachweis müssen konsequent abgewiesen werden. Detaillierte Informationen zur Umsetzung in den einzelnen Gebäuden folgen noch. Hintergrund dieser Entscheidung ist zum einen die dramatische Entwicklung der Infektionszahlen in den vergangenen Wochen. Zum anderen wird im Landratsamt, wie Ihnen bekannt ist, seit heute die bundesweit gültige 3G-Regelung am Arbeitsplatz konsequent umgesetzt. Somit dürfen wir Mitarbeitenden nur noch dann die Dienststellen betreten, wenn wir geimpft, genesen oder getestet sind. In dieser Situation ist es nur folgerichtig, wenn wir einen solchen Nachweis nun ab Montag auch von allen Bürgerinnen und Bürgern verlangen, die einen Termin in einer unserer Dienststellen wahrnehmen möchten. Die Regelung dient zum einen zu unserem Schutz und zum Schutz aller Besucherinnen und Besucher. Zum anderen soll damit aber auch generell der bestmögliche Beitrag dazu geleistet werden, das Infektionsgeschehen einzudämmen. Im Sinne des Infektionsschutzes sind die Dienststellen unseres Landratsamtes auch weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung für Besucherinnen und Besucher zugänglich. Während in den vergangenen Monaten jedoch Termine für persönliche Vorsprachen bei Anliegen jeglicher Art vergeben werden sollten, werden Sie nun gebeten, die Terminvergabe wieder auf dringende, unaufschiebbare Angelegenheiten zu beschränken. Das Infektionsgeschehen lässt leider keine andere Wahl. Das Gesundheitsamt muss aus Gründen des Infektionsschutzes weiter für jeglichen Besucherverkehr geschlossen bleiben. Bei der Terminvereinbarung bleibt es bei den etablierten Verfahren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Personal und Zentrale Dienste.

KFZ-Zulassungsbehörde

ABI SPEZIAL: DER KARRIEREPLAN, ONLINE-WORKSHOP DER ARBEITSAGENTUR AM 8. DEZEMBER

Wer ein Studium plant denkt danach eventuell noch an einen Master, vielleicht aber auch eher an Zeit für Hobby und Familie. Oder an beides. In einem Online-Workshop informiert Susanne Franzke, Berufs- und Studienberaterin der Agentur für Arbeit, für welche Studiengänge ein Master von Anfang an mitgeplant werden sollte und wann Hobbys und Netzwerkarbeit für ein Studium erfolgsrelevant sind. Außerdem erklärt sie inwieweit erste Überlegungen zu Partnerschaft und / oder spätere Familie in einen guten Businessplan gehören. Der Workshop findet am 8. Dezember von 18 bis 19.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann unter 0791 / 9758 321. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail SchwaebischHall.U25@arbeitsagentur.de oder Tauberbischofsheim.U25@arbeitsagentur.de (Jugendliche aus dem Main-Tauber-Kreis und dem Neckar-Odenwald-Kreis) vereinbaren. Möglich ist auch eine telefonische Terminvereinbarung unter 0791 9758 444. Gerne kann auch ein Termin für eine Videoberatung vereinbart werden.



R. Blümel
Betten und Matratzen

Rauenberg Tel. 09377/313

www.betten-bluemel.de

Die Weihnachtsgeschenkidee

Nackenstützkissen

aus viscoelastischem Schaum

sorgt für perfekte Anpassung
höhenverstellbar durch

3 Einlegeplatten **75.- €**

Zirbenholzkissen

Der Duft des Waldes

25/25 **17.-€**

BETTEN

REINIGUNG

Wolle-Syntetik- Federn-Seide

- Anzeige -



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN
ZU**



- Anzeige -

HEIZ-SERVICE
GmbH
H & B

- Öl-/Gasheizung
- Sanitär
- Kundendienst
- Wartungen
- Solar

Hauptstraße 47
63927 Bürgstadt



9 98 50

Telefax: 0 93 71 / 9 98 51

Mobil: 01 71 / 2 66 76 19

E-Mail: hubheiz-service@t-online.de

- 14 -

- Anzeige -



Herzlichen Dank allen,

die meinen lieben Mann, unseren Vater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet, ihn durch Blumen und Geldspenden geehrt, und durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundet haben.

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns zu tiefst bewegt.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Diakon Schlör und der Pietät Beile, für die würdevoll gestaltete Trauerfeier, sowie den Vorständen der Feuerwehr und des Sportvereins für deren Nachrufe.

Edith Weimer und Kinder mit Familien

- Anzeige -



Ein ganz herzliches Dankeschön

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie der Stadt Freudenberg, der Firma Rauch und der Seelsorgeeinheit Freudenberg-Rauenberg die uns anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit



mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Berthold und Helga Grein

Rauenberg, im November 2021



**GOTTESDIENSTORDNUNG UND INFORMATIONEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT FREUDENBERG
09. BIS 26. DEZEMBER 2021**

Freudenberg (Fdbg) Boxtal (Bo) Rauenberg (Ra) Ebenheid (Eb) Wessental (We)
(Immer aktuell www.se-f.de und auf unserer APP)



Donnerstag, 09.12.2021

Bo 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die Verstorbenen des 1.12. bis 31.12.:
Leo Eckert († 2007), Anna Haas († 2009), Renate Seubert († 2014), Josef
Döhner († 2014), Karl Böxler († 2016)

Freitag, 10.12.2021

Fdbg 10.00 Uhr Otto-Rauch-Stift: **Wort-Gottes-Feier**

18.30 Uhr **Spätschicht**

Eb 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an Maria Schmitt und Justine Sauer sowie
an die Verstorbenen des 1.12. bis 31.12.: Kurt Knörzer († 2007), Josef
Franz († 2014)

Samstag, 11.12.2021

Fdbg 18.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 12.12.2021 3. Adventssonntag – Gaudete

Fdbg 10.30 Uhr **Kindergottesdienst in der Kirche**

Bo 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

09.45 Uhr bis 10.30 Uhr Bücherei geöffnet

Ra 10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Eb 18.00 Uhr **Adventssingen vor der Kirche**



Dienstag, 14.12.2021

Ra 18.30 Uhr **Bußgottesdienst**

Mittwoch, 15.12.2021

Fdbg 18.30 Uhr **Bußgottesdienst**

Donnerstag, 16.12.2021

Bo 18.30 Uhr **Bußgottesdienst**

Freitag, 17.12.2021

Fdbg 10.00 Uhr Otto-Rauch-Stift: **Eucharistiefeier**

16.00 Uhr **"Ach so!" - Gottesdienst der Erstkommunionkinder**

Samstag, 18.12.2021

Ra 18.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 19.12.2021 4. Adventssonntag

Fdbg 10.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die Verstorbenen
des 13.12. bis 23.12.: Maria Brand († 2007), Kurt
Hartmann († 2007), Alfred Müssig († 2010), Elfriede
Richter († 2011), Helene Hellbrück († 2011), Matthias
Kobes († 2012), Pfarrer Hans Bender G.R. († 2016),
Hubert Maier († 2016), Elisabeth Eckert († 2017), Ria Ullrich († 2019),
Theresia Damberger († 2019)

Bo 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

09.45 Uhr bis 10.30 Uhr Bücherei geöffnet

Eb 18.00 Uhr **Adventssingen vor der Kirche**



Dienstag, 21.12.2021

Ra 18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Gedenken an die Verstorbenen des 8.12. bis 31.12.: Karl Weis († 2009), Willibald Hildenbrand († 2010), Lydia Flicker († 2012), Ludwine Horn († 2017)

Freitag, 24.12.2021

Heiliger Abend

ADVENIAT-Kollekte

Fdbg 16.30 Uhr **Hirtentreff** – Gottesdienst zum Hl. Abend im Freien vor dem Otto-Rauch-Stift
 17.30 Uhr **Christmette mit Eucharistiefeier** in der Kirche
 Bo 17.00 Uhr **Christmette** in der Kirche
 Ra 17.00 Uhr **Christmette** in der Kirche
 Eb 17.00 Uhr **Gottesdienst** zum Hl. Abend vor der Kirche

Samstag, 25.12.2021 Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Fdbg 10.00 Uhr **Weihnachtsgottesdienst** im Otto-Rauch-Stift
 Bo 09.00 Uhr **Eucharistiefeier zum Hochfest der Geburt unseres Herrn**
 Ra 10.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Hochfest der Geburt unseres Herrn**

Sonntag, 26.12.2021

Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus

1. Sonntag nach Weihnachten

Fdbg 10.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Hochfest der Geburt des Herrn** mit Gedenken an die Verstorbenen des 24.12. bis 31.12.: Margarethe Schmelzer († 2007), Emma Kern († 2008), Helmut Teves († 2008), Emma Haamann († 2008), Dieter Lazarus († 2012), Alois Weimer († 2013), Franziska Ottavi († 2016), Susanna Ullrich († 2018)
 17.00 Uhr **Weihnachtliches Singen und Beten** mit Krippenspiel der Kinder der 2. und 3. Klasse in der Kirche
 Eb 09.00 Uhr **Eucharistiefeier zum Hochfest der Geburt unseres Herrn**
 We 10.30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**

Hinweis

Bei allen Gottesdiensten gelten die bewährten Schutzmaßnahmen (wir bitten Sie, auch bei den Gottesdiensten im Freien eine Maske zu tragen), sodass in einem geschützten Rahmen das Feiern der Gottesdienste möglich ist. Wir werden auch auf den zeitlichen Rahmen achten, um einer eventuellen Ansteckungsgefahr vorzubeugen.

Um möglichst Vielen die Teilnahme an einem Weihnachtsgottesdienst zu ermöglichen, finden am Hl. Abend in Freudenberg zwei Gottesdienste statt: um 17.30 Uhr wird zur Christmette in die Kirche eingeladen. Bereits um 16.30 wird zum „Hirtentreff“ auf das Wiesengelände vor dem Otto-Rauch-Stift eingeladen. Wie die Hirten damals sind wir eingeladen uns um das Hirtenfeuer zu einem kurzen Gottesdienst zu versammeln, um die Botschaft von der Geburt Christi zu hören und zu feiern.

Wir werden im Weihnachtspfarrbrief, der in der Woche vor Heilig Abend zusammen mit dem Amtsblatt verteilt wird, über die Weihnachtsgottesdienste und noch mehr informieren.

Kindergottesdienst

Zum Kindergottesdienst am **12. Dezember** laden wir herzlich alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern in die Kirche ein.

Spätschicht statt Frühschicht

Da wegen der Corona-Schutzmaßnahmen in der Adventszeit keine Frühschichten stattfinden können, wird herzlich zur 2. Spätschicht am **10. Dezember um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Freudenberg** eingeladen.

Hauskommunion im Dezember

Aufgrund der aktuellen Situation wird im Dezember keine Hauskommunion stattfinden. Wer die Krankensalbung oder Kommunion aufgrund besonderer Umstände wünscht, wird selbstverständlich besucht. Bitte im Pfarramt oder beim Seelsorgeteam melden.

Kontakt Daten Pfarramt Freudenberg

E-Mail: pfarramt@se-f.de

Telefon: 09375-92090

Pfarrer Baumann

Diakon Baumann

Diakon Schlör

09375-920922

09375-228

09375-920921

Kontakt Daten Pfarramt Rauenberg

E-Mail: kath.pfarramt-rauenberg-boxtal@t-online.de

Telefon: 09377-9229392

Handys sammeln, Gutes tun!

Rund 200 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubläden. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht?

Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes:

Zum einen helfen Sie den Menschen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden. Die in den Handys enthaltenen Rohstoffe werden meist unter unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut.

Zum anderen tragen Sie auch zum Umweltschutz bei: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.

Mit der Aktion Schutzengel möchten wir diese ausgedienten Handys einem guten Zweck zuführen.

Sie finden die Sammelbox bis zum 23.01.2022 für ihre ausgedienten Handys in den Kirchen in unserer Seelsorgeeinheit und im Kindergarten Freudenberg. Bitte nehmen Sie sich eine Aktionstüte, packen ihr altes Handy hinein und werfen es in die Sammelbox.

Mit diesen Aktionstüten können Sie zusätzlich noch die Förderung der Aktion „saubere Handys“ unterstützen.

Informationen gibt es unter:

<https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/handys-spenden/>



Unsere Bankverbindung für Spenden und Kollekten

IBAN DE33 5086 3513 0000 2304 72

BIC GENODE51MIC

Die Bankverbindung ist für alle Spenden und Kollekten gültig.

Röm. kath. Kirchengemeinde Freudenberg

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an, damit die Spende der jeweiligen Kollekte (z.B. Adveniat) zugeordnet werden kann!

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FREUDENBERG

Christvesper an Heilig Abend

am Freitag 24.12.2021, 16.00 Uhr
in der Alten Kirche
mit Dekanin Wibke Klomp

Weihnachtsgottesdienst am 26.12.2021, 10.00 Uhr

im Otto Rauch Stift
mit Prädikant Herrn Gebhardt
Zugangsvoraussetzung ist 2G plus

Jahresbeschlussgottesdienst

am Freitag 31.12.2021, 16.00 Uhr
im Bernhardsaal
mit Dekanin Wibke Klomp

Alle Gottesdienste unter Einhaltung
der aktuellen Corona-Hygiene Bedingungen!

SOZIALVERSICHERUNG FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU

NEUES IM VERBANDSKASTEN

Seit 1. November gelten neue Normen für Verbandskästen in Betrieben. Neue Materialien wurden aufgenommen, vorgeschriebene Mengen verändert.

Die Neuerungen gelten sowohl für die kleinen Verbandskästen nach DIN 13157 als auch für die großen nach DIN 13169 in den Betrieben.

Was ist neu?

Die Anzahl der Wundschnellverbände wurde erhöht, da sie die am meisten gebrauchten Verbandsmaterialien bei der Ersten Hilfe sind. Zusätzlich aufgenommen wurden Hautreinigungstücher wie sie bereits seit einigen Jahren im KFZ-Verbandskasten enthalten sind. Ebenfalls neu sind zwei Gesichtsmasken, die neben den bereits seit Jahren etablierten Erste-Hilfe-Handschuhen den Eigenschutz des Ersthelfers erhöhen.

Ein großer oder zwei kleine

Betriebe, die einen großen Verbandskasten vorhalten müssen, können alternativ auch auf zwei kleine zurückgreifen. Bis auf die Anleitung zur Ersten Hilfe und die Verbandsschere umfasst der große Verbandskasten exakt den Inhalt von zwei kleinen Kästen. Vor allem in größeren Betriebsstätten sind die Erste-Hilfe-Materialien im Notfall so schneller greifbar.

Alternative für kleine Betriebe

Betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten können weiterhin alternativ einen KFZ-Verbandskasten verwenden. Ein solcher muss dann sowohl in den Betriebsfahrzeugen als auch in der Betriebsstätte vorhanden sein.

Alte Kästen neu füllen

Die bisher vorhandenen Verbandskästen müssen nicht sofort ersetzt werden – es sei denn, das Haltbarkeitsdatum ist abgelaufen. Alte Kästen sollten aber sinnvollerweise um das neue Material ergänzt werden.

STARTBEREITE PROJEKTE GESUCHT – AUFRUF IN LEADER BADISCH-FRANKEN NECKAR-ODENWALD-/MAIN-TAUBER-KREIS.

Die Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. ruft zur Projekteinreichung auf. Im laufenden Projektauftrag können Vorhaben von Vereinen, Verbänden, Unternehmen, Kommunen, Kirchen und Privatpersonen gefördert werden. Voraussetzung ist, dass diese im Gebiet der LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken mit ihren 22 Mitgliedskommunen umgesetzt werden und einen Beitrag zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) in Badisch-Franken leisten. Die Projekte müssen startbereit sein. Einzelheiten zum Projektauftrag mit Stichtag 20. Januar 2022 und zur Einreichung der Projektanträge beim Regionalmanagement sind bei der LEADER-Geschäftsstelle erhältlich. Voraussichtlicher Auswahltermin der eingereichten Projekte ist Mitte Februar 2022.

Förderung für Kunst & Kultur sowie Landschaftspflege im Fokus

Für Projekte im Bereich der Landschaftspflegeverordnung können Antragsteller Fördersätze von bis zu 95 % erhalten. Hierunter fallen Vorhaben wie z.B. Biotopgestaltung oder -neuanlagen, Artenschutzmaßnahmen oder Investitionen und Dienstleistungen zum Zwecke des Naturschutzes, der Landschaftspflege und zur Erhaltung der Kulturlandschaft. In LEADER Badisch-Franken wurde bereits ein Schäfer aus dem Main-Tauber-Kreis gefördert, welcher dank der Investitionen in den landwirtschaftlichen Betrieb weiterhin die wichtige Pflege der Kulturlandschaft durchführen kann. Vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel stehen hier 150.000 € Landesmittel bereit. Weitere zahlreiche Fördermöglichkeiten bestehen im Bereich „Kunst & Kultur“. Einzigartige Festivals, Kulturtage, oder Theater-, Tanz- und Musicalproduktionen sowie ähnliche Veranstaltungen stehen hier im Fokus und werden mit einem Fördersatz von 50% unterstützt. In LEADER Badisch-Franken wurde bereits ein Hip-Hop-Projekt in Buchen und die Pepperoni-Sommerbühne in Walldürn gefördert. Vorbehaltlich stehen hier 10.000 € Fördermittel zur Verfügung. Weitere Projekte sind auf der Homepage www.leader-badisch-franken.de zu finden. Für die Fördermodule gilt das Jährlichkeitsprinzip. D.h. die Projekte sind innerhalb des Jahres 2022 umzusetzen.

Jetzt Kontakt aufnehmen, beraten lassen und Förderung sichern

Zur Information und Antragseinreichung ist ein beratendes Erstgespräch mit dem Regionalmanagement zu führen. Interessierten Projektträgern wird daher dringend empfohlen, sich zeitnah mit der LEADER-Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen. Detaillierte Informationen zum Projektauftrag und zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER 2014-2020 erteilt die LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281/5212-1398, www.leader-badisch-franken.de

NIGHTLIFE-SHUTTLE VORÜBERGEHEND WIEDER AUSGESETZT -

REAKTION AUF DIE AKTUELLE CORONA-LAGE UND DAS PANDEMIEGESCHEHEN

Die NightLife-Fahrten der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber (VGMT) werden mit sofortiger Wirkung eingestellt. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Infektionszahlen, der neuen Virusvariante, der gesellschaftlichen Einschränkungen sowie der Notwendigkeit, Kontakte zu reduzieren, hat die VGMT sich zu diesem Schritt entschieden. Der NightLife-Shuttle ermöglichte bisher Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmern am Wochenende Freizeitspaß bei sicherer Mobilität zum niedrigen Fahrpreis. Erst zum 14. August dieses Jahres wurden die NightLife-Fahrten nach einer 17-monatigen Corona-Pause wieder eingeführt. Nach nunmehr dreieinhalb Monaten werden die NightLife-Fahrten

vorübergehend wieder ausgesetzt. Der Fahrplan wird ab sofort angepasst. „Wie bereits Mitte August angekündigt, haben wir das Pandemiegeschehen stets beobachtet und uns aufgrund der aktuellen Entwicklungen nun zu diesem Schritt entschlossen“, berichtet Dezernentin und VGMT-Geschäftsführerin Ursula Mühleck. Sie ergänzt, dass man sehr dankbar für die Flexibilität der Verkehrsunternehmen in diesen turbulenten Zeiten sei. Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis und die VGMT weisen darauf hin, dass im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Baden-Württemberg Personen nach ihrem sechsten Geburtstag in Bus, Bahn und Ruftaxi eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen. Auf bayerischen Streckenabschnitten gilt derzeit eine FFP2-Maskenpflicht. Seit Mittwoch, 24. November, gilt zudem 3G im ÖPNV. Eine Beförderung ist gemäß Infektionsschutzgesetzes nur noch für geimpfte, genesene oder aktuell getestete Fahrgäste möglich. Der 3G-Nachweis muss während der gesamten Fahrt für Stichprobenkontrollen bereitgehalten werden. Ausgenommen von der 3G-Regelung sind lediglich Schülerinnen und Schüler, sofern diese einen gültigen Schülerausweis vorzeigen können. Informationen zum Fahrplan und zu den Tarifangeboten des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar GmbH (VRN) gibt es rund um die Uhr im Internet unter www.vrn.de, in der kostenlosen myVRN-App und unter www.vgmt.de. Ebenfalls rund um die Uhr erreichbar ist die telefonische Fahrplanauskunft und Ruftaxizentrale unter der Servicenummer 0621/1077 077. Das VGMT-Team steht während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle in Lauda oder telefonisch unter der Nummer 09343/62140 zur Verfügung. vgmt

ZUSCHUSS ZU FAHR SICHERHEITSTRAININGS

Die Wetterbedingungen im Herbst und Winter erhöhen das Unfallrisiko im Straßenverkehr. Darum bietet die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) ihren Versicherten einen Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining an, wenn dieses nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e. V. (DVR) durchgeführt wird. Vor allem bei landwirtschaftlichen Zugmaschinen werden Geschwindigkeit, Beschleunigungsleistung und Gespannlänge oft falsch eingeschätzt. Aus diesem Grund bietet die LBG Zuschüsse zu Fahrsicherheitstrainings an. Neben Teilnahmen mit Schleppern und LKW werden auch solche mit Transportern, Motorrädern, PKW und auf Anfrage auch mit Spezialmaschinen, zum Beispiel Erdbaumaschinen, gefördert. Wer Gefahren besser einschätzen kann und weiß, wie im Ernstfall zu reagieren ist, kann Unfälle leichter vermeiden. In Fahrsicherheitstrainings können die Teilnehmer bei simulierten Wetterbindungen üben, mit Eis, Schnee und Regen auf der Straße sicher umzugehen. Auch das richtige An- und Abkuppeln von Gespannen sowie das Rangieren mit den landwirtschaftlichen Maschinen kann geübt und gefestigt werden. Jeder Betrieb kann hierfür einmal jährlich einen Zuschuss beanspruchen. Dabei ist zu beachten: Die Kosten eines Trainings sind von den Betrieben komplett an den Veranstalter zu zahlen. Der Zuschuss wird von der LBG nur an den Mitgliedsbetrieb gezahlt. Die Trainings können je nach Fahrzeugart mit den Höchstbeträgen von 50 bis 150 Euro gefördert werden. Der Zuschuss kann unter Angabe der Teilnehmerzahl des Betriebes und dessen Mitgliedsnummer sowie der Fahrzeugart und des Programms des Anbieters formlos per Fax an 0561 785-219068 oder per E-Mail an foerderung_praevention@svlfg.de beantragt werden. Auf der Internetseite www.dvr.de/praevention/trainings/anbieter-von-sicherheitstrainings sind die Trainingsplätze nach den DVR-Richtlinien zu finden. Unter www.svlfg.de/unfallfrei-unterwegs-mit-landwirtschaftlichen-fahrzeugen bietet die SVLFG weitere Tipps zur Sicherheit im Straßenverkehr an.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN RAUM WERTHEIM

Do.	09.12.	Stadt-Apotheke	Stadtprozelten, Hauptstr. 139	09392/97900
Fr.	10.12.	Hof-Apotheke	Wertheim, Eichelgasse 1	09342/914510
Sa.	11.12.	Schäfer`s Apotheke	Kreuzwerth., Ob.Pfarrgasse 26	09342/21999
So.	12.12.	Reinhardshof Apoth.	Wertheim,Th.Heuss-Str. 99	09342/920111
Mo.	13.12.	Triefenstein-Apoth.	Triefenstein, Homburgerstr. 11	09395/251
Di.	14.12.	Apotheke am Grohberg	Faulbach, Hauptstr. 6	09392/2555
Mi.	15.12.	Marien-Apotheke	Freudenberg, Hauptstr. 119	09375/296
Do.	16.12.	Apostel-Apotheke	Esselbach, Dorfstr. 5	09394/718
Fr.	17.12.	Main-Tauber-Apoth.	Wertheim, Eichelgasse 56 A	09342/1830
Sa.	18.12.	Schäfer`s Apotheke	Wertheim, Bahnhofstr. 23	09342/9177300
So.	19.12.	Bären-Apotheke	Bestenheid, Leonhard-Karl-Str.3	09342/5100
Mo.	20.12.	Stadt-Apotheke	Stadtprozelten, Hauptstr. 139	09392/97900
Di.	21.11.	Hof-Apotheke	Wertheim, Eichelgasse 1	09342/914510
Mi.	22.11.	Schäfer`s Apotheke	Kreuzwerth., Ob.Pfarrgasse 26	09342/21999
Do.	23.12.	Reinhardshof Apoth.	Wertheim,Th.Heuss-Str. 99	09342/920111

NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN RAUM MILTENBERG

Do.	09.12.	Park-Apotheke	Miltenberg, Bürgstadter Str. 26	09371/9895800
Fr.	10.12.	Nord-Apotheke	Miltenberg, Brückenstr. 25	09371/3130
Sa.	11.12.	easy-Apotheke	Kleinheubach, i.d. Seehecke1	09371/6504254
So.	12.12.	Abtei-Apotheke	Amorbach, Debonstr. 3d	09373/97370
Mo.	13.12.	Anker-Apotheke	Miltenberg, Hauptstr. 21 – 23	09371/6689801
Di.	14.12.	Mäander-Apotheke	Miltenberg, Hauptstr. 23	09371/2944
Mi.	15.12.	Engelberg-Apotheke	Großheubach, Hauptstr. 11	09371/3637
Do.	16.12.	Adler-Apotheke	Bürgstadt, Kolpingstr. 2	09371/9480700
Fr.	17.12.	Löwen-Apotheke	Amorbach, Löhrstr. 4	09373/1616
Sa.	18.12.	Martins-Apotheke	Bürgstadt, Miltenberger Str. 7	09371/7009
So.	19.12.	Park-Apotheke	Miltenberg, Bürgstadter Str. 26	09371/9895800
Mo.	20.12.	Nord-Apotheke	Miltenberg, Brückenstr. 25	09371/3130
Di.	21.11.	easy-Apotheke	Kleinheubach, i.d. Seehecke1	09371/6504254
Mi.	22.11.	Abtei-Apotheke	Amorbach, Debonstr. 3d	09373/97370
Do.	23.12.	Anker-Apotheke	Miltenberg, Hauptstr. 21 – 23	09371/6689801

Der Dienst beginnt um 8.00 Uhr und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages!
Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de/Notdienst). Hier stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um die Notdienstdaten aus der für Sie relevanten Region über einen längeren Zeitraum zu erhalten.

AUS DEN VEREINEN

Baumpflanzaktion der Naturschutzgruppe Main-Wildbach

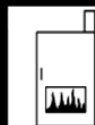
Die Naturschutzgruppe Main-Wildbach hat auf dem landeseigenen Naturdenkmal „Äußeres Hoffeld“ 18 Hochstamm-Obstbäume gepflanzt. Neben Quitte und Mispel wurden vor allem ältere Birnen- und Apfelsorten, wie zum Beispiel die „Gute Graue“ und der „Speierling“ gepflanzt. Die bereits vorhandenen Obstbäume sind sehr alt und dienen noch für zahlreiche Tier- und Insektenarten als Unterschlupf und als Nahrungsquelle. Deshalb wurden die alten Bäume nicht entfernt und die neuen Bäume dazwischen gepflanzt.

Neben der artgerechten Pflege von landeseigenen Naturdenkmäler kümmert sich die Naturschutzgruppe Main-Wildbach noch um 8 eigene Gebiete, die als Fauna-Flora-Habitate, Naturdenkmäler sowie als naturschutzwürdige Flächen ausgewiesen sind. Auch diese Flächen werden artgerecht gepflegt.

Die Naturschutzgruppe Main-Wildbach wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.



Deutscher Ofenbauer/ Kaminbau-Profi hat Termine frei



Kaminofenloch-Bohrungen/ Reinigung/
Wartung/ Ersatzteile auch für
Speckstein-Kachel-Grundöfen,
Küchenherde und Pelletöfen/
Schornsteinfegerbeanstandungen/
Kachelofeneinsatz-Tausch
und vieles mehr...

Beratung, Lieferung und Verkauf von
Kaminöfen, Pelletöfen, Küchenherden und
Edelstahlschornsteinen

Erreichbar unter

Harald Griessig - Kaminofenservice

Tel: 0176/ 43373603

- Anzeige -

Rückblick des Fördervereines der Eichwald-Grundschule Rauenberg zum Jahresende 2021

Zum Beginn des Schuljahres wählte der Förderverein am 14.10.21 eine neue Vorstandschaft. Klaus Böxler trat als 1. Vorsitzender zurück, den 1. Vorsitzenden übernimmt die bisherige Stellvertreterin Sandra Löhr. Sonja Wamser beendete ihr Amt des Schatzmeisters und übergab die Kasse Sven Ebeling. Ramona Hildenbrand überlies das Schriftführeramt ihrer Nachfolgerin Ramona Berberich.

Die Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Sandra Löhr

2. Vorsitzende: Mareike Preidl

Schatzmeister: Sven Ebeling

Schriftführerin: Ramona Berberich

Beisitzer: Anette Zöllner, Jan Voit, Dr. Peter Häfner und Sandra Kirsten



von links:
Sonja Wamser,
Sandra Löhr,
Mareike Preidl,
Anette Zöllner,
Ramona Berberich,
Klaus Böxler und
Sven Ebeling

Das Jahr 2021 hat durch die Pandemie leider nur ein Event zugelassen. Voller Freude und bei schönstem Sonnenschein kamen die Kinder zum Kürbisschnitzen auf den Schulhof der Eichwald-Grundschule in Rauenberg.



Es entstanden viele lustige und gruselige Kürbisgesichter.

Der Musikverein Rauenberg versorgte die Besucher mit Bratwurst und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen den Schülern der Eichwald-Grundschule und der Jugendarbeit des Musikvereines Rauenberg zugute. Vielen lieben Dank allen Helfern und Helferinnen des gelungenen Events 😊.

An St. Martin erfreuten wir jedes Kind mit einem Martinsmann.

Der geplante Glühweinverkauf nach dem Adventskonzertes des Musikvereines musste leider abgesagt werden.

Der Förderverein unterstützt die Schule bei der Anschaffung von 5 Elektroniksets zu „alternativen Energien“.



Wir wünschen allen Mitgliedern, Schülern und Familien eine besinnliche Adventszeit und einen guten Jahresabschluss.

Blieben SIE gesund.





- Anzeige -

TOXFOX DER PRODUKTCHECK

Hormone im Duschgel?
Weichmacher im Kinderwagen?

Jetzt mit der neuen
TOXFOX-App Schadstoffe
erkennen oder Herstellern
die „Giffrage“ stellen.



JETZT RUNTERLADEN



**KOSTENLOS IM ITUNES
APP- UND GOOGLE
PLAY-STORE**

www.bund.net/toxfox

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Neuwahlen bei den Freien Wählern Freiburg

Am Freitag, 12.11.2021, fand die diesjährige Generalversammlung der Freien Wähler Freiburg, eine unabhängige Bürgerliste und nicht zu verwechseln mit der Partei „Freie Wähler“, im Amtshaus Freiburg statt. Die Vorsitzende Ulrike Maier begrüßte die anwesenden Mitglieder, blickte auf die vergangenen zwei Jahre zurück und nutzte die Gelegenheit, um den Mitgliedern ihren vorzeitigen Rücktritt aus dem Gemeinderat zu erklären. Als Schulleiterin seien die beruflichen Anforderungen derart gewachsen, dass ein gewissenhaftes Ausüben des anspruchsvollen Amtes als Gemeinderätin ihr einfach nicht mehr möglich sei.

Schriftführerin Melissa Brand stellte den Jahresbericht vor, der pandemiebedingt auch recht knapp ausfiel, da nicht allzu viele Treffen und Veranstaltungen stattfinden konnten und beispielsweise auch die Märkte abgesagt wurden, bei denen sich Gemeinderäte und Mitglieder der Freien Wähler Freiburg gerne den Fragen und Anregungen der Bürger stellen.

Im Anschluss stellte Anke Kriebel als Kassier den Kassenstand vor, bei der sich durch die Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen ergeben hatten.

Deshalb bat Gemeinderat Heiko Brand im Anschluss um die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig beschlossen wurde. Heiko Brand leitete auch die Neuwahlen der Freien Wähler Freiburg. Dabei wurde Ulrike Maier als 1. Vorsitzende im Amt bestätigt; auch Melissa Brand und Anke Kriebel stellten sich für das Amt der Schriftführerin und des Kassiers weiter zur Verfügung. Als 2. Vorsitzender neu im Team ist Moritz Ohler, der für Ulrike Maier auch in den Gemeinderat nachgerückt ist. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.



Die neu gewählte Vorstandschaft: Melissa Brand, Ulrike Maier, Moritz Ohler und Anke Kriebel



AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

JETZT SCHÜTZEN:
WWF.DE/PROTECTOR



**WERDEN SIE »GLOBAL 200 PROTECTOR« UND BEWAHREN
SIE DIE ARTENVIELFALT UNSERER ERDE.**

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

KONTAKTIEREN SIE UNS:
WWF Deutschland
Nina Dohm
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon: 030 311 777-732
E-Mail: info@wwf.de

JETZT PROTECTOR WERDEN UNTER: WWF.DE/PROTECTOR



SG Kirschfurt-Freudenberg Tennisclub 1975 e.V. Freudenberg

Bericht zur Generalversammlung vom 19. November 2021

Die 1. Vorsitzende Bianca Ohler berichtete auf der Generalversammlung aus den Vereinsjahren 2020/2021 und dankte den Mitgliedern, die dem Verein auch in der Coronakrise die Treue gehalten haben. Erfreulicherweise sind dem Verein 20 neue Mitglieder beigetreten. Gemeinsam konnten die Mitglieder die erforderlichen Arbeitseinsätze coronagerecht leisten und die Plätze, das Gelände und das Vereinsheim richten und pflegen.

Leider mussten, wie bei allen Vereinen, die gewinnbringenden Veranstaltungen abgesagt werden, gemeinsam schauete man nun voller Erwartung in das kommende Vereinsjahr. Pandemiebedingt werden die anstehenden Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder in den Sommer 2022 verlegt, um dann hoffentlich miteinander bei tennis@night Ende Juli feiern zu können. Gemeinsam feiern könne man auch am Bürgerfest, das für 2022 geplant wird und an dem sich der TCF einbringen wird.



Bianca Ohler, die nach 20 Jahren in der Vorstandschaft nun die Verantwortung als 1. Vorsitzende abgibt, dankte allen Vorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle und immer sehr gute Zusammenarbeit und betonte, dass sie dem Verein stets zur Seite stehen werde. Am Ende der Generalversammlung wurde Bianca Ohler und Joyce Ebert, die die Vorstandschaft verlassen, gebührend verabschiedet.

Verabschiedet: Bianca Ohler nach 20 Jahren in der Vorstandschaft und Joyce Ebert als Vergnügungswartin, Foto©TCF

Sportwart Volker Maier berichtete von den Erfolgen der Tennismannschaften und zeigte sich sehr zufrieden, dass und wie alle Spieler*innen die Coronamaßnahmen bei den Medenturnieren mitgetragen haben. Der TC hatte 4 Mannschaften gemeldet, die am Ende der Medenrunde auf folgenden Ranglistenplätzen stehen: **Damen** Kreisklasse 1 Rang 1; **Herren 30** 4er Kreisklasse 3 Rang 2; **Herren 40** Kreisklasse 1 Rang 3; **Herren 55** Bezirksklasse 1 Rang 4.

Jugendwart Christian Kern bedankte sich bei Celine Kern, die in der Saison 2021 ehrenamtlich das Kinder-/Jugendtraining übernommen hat. Voraussichtlich ist der Verein noch nicht in der Lage für 2022 Jugendmannschaften für die Medenrunde melden zu können. Er betonte, dass alle Trainierenden deutliche Fortschritte gemacht hätten und viel Spaß am Training und Spiel haben. Er bedankte sich auch bei allen Mitgliedern, die das Kinder-/Jugendtraining unterstützt haben und somit die wichtige Jugendarbeit des Vereins fördern.

Positiv fiel der Bericht der Schatzmeisterin Petra Brand aus, die darauf verwies, dass der Verein auf stabilen finanziellen Füßen steht, man dennoch immer die Ausgaben im Auge behalten müsse, da in den vergangenen beiden Jahren keine Einnahmen durch Veranstaltungen erzielt werden konnten. Für die Zukunft stünden erhebliche Investitionen an, die es nötig machen „das Geld zusammenzuhalten“. Die Kasse ist geprüft worden und es gab keinerlei Beanstandungen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Roger Henning konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden. Henning machte deutlich, dass es für Vereine finanzielle Fördermittel gäbe und das auch die Kommune nach Erteilung von Fördermitteln die Vereine finanziell unterstütze.

In offener Wahl, durch Handzeichen, wurde im Anschluss die neue Vorstandschaft des TC Freudenberg jeweils einstimmig gewählt.



Die neue Vorstandschaft des TC Freudenberg: v.l.n.r.: André Uiberall (Beisitzer), Petra Kern (Beisitzerin), Roland Drescher (Beisitzer), Christian Kern (Jugendwart), Marco Mayer (1. Vorstand), Caroline Becker (Schriftführerin), Heiko Brand (2. Vorstand), Petra Brand (Kassierin), Volker Maier (Sportwart), Romina Brand (Beisitzerin), Felix Schnellbach (Beisitzer), es fehlt Armin Becher (Beisitzer), als Wahlleiter Bürgermeister Roger Henning; Foto©TCF

MAIN MALER

...Qualität aus Meisterhand

Ihr neuer Meisterbetrieb in Freudenberg

**Malen • Verputzen
Trockenbau • Gerüst • Dämmung**

Mariengasse 1 • 97896 Freudenberg

Tel: 0175 92 79 948

main-maler-freudenberg@web.de

- Anzeige -

Allen die uns beim Heimgang
unserer lieben

**Elfride Ullrich
geb. Konrad**

***24.10.1933 † 06.11.2021**

begleitet haben DANKEN wir:

- für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben
- für den Händedruck, wenn die Worte fehlten
- für die Blumen, Kränze und Zuwendungen

DANK E

Einen besonderen Dank möchten wir aussprechen an

- Herrn Diakon Michael Baumann für die tröstenden Worte und Gestaltung der Trauerfeier
- Der katholischen Sozialstation und dem Haus Sonnenblume für die langjährige Unterstützung
- Den Ärzten Frau Dr. med. Droll, Herrn Dr. med. Brems sowie Herrn Bereket Ablelom
- dem Pflegeheim Haus Maria-Regina Miltenberg

**Peter Ullrich
Im Namen der ganzen Familie**

- Anzeige -



Steigende Preise?

Wir halten unseren Strompreis stabil!



*Preisgarantie bis 31.12.2022

www.stadtwerke-freudenberg.de